

Mindener Tageblatt 19.10.2011

Die besten Hauptschüler aus dem Kreis treffen sich im Camp

Minden (mt/sk). Mathe kann auch Spaß machen, da sind sich die Teilnehmer des Mathe-Camps im Kreis Minden-Lübbecke zu einhundert Prozent sicher.

Die besten Hauptschüler der Klasse Sechs aus dem Kreis Minden-Lübbecke haben in einem zweitägigen Mathe-Camp im Besseischen Hof in Petershagen mit Lehrern die Alltagsnähe der Mathematik erforscht. Dass die Welt der Mathematik bedeutend mehr ist als ein reines Werk aus Ziffern und Zahlen war den Schülern der sechsten Klassen schon vor dem Camp klar. "Man muss schon zu den besten Matheschülern der Schule gehören, um sich für das Camp zu qualifizieren" sagt Schulrätin Claudia Blum, die auch für die Leitung des Camps zuständig war.

Teilgenommen haben alle Hauptschulen im Kreis Minden-Lübbecke. Initiator für das Camp ist die Bezirksregierung in Detmold.

Nach dem großen Erfolg des ersten Mathe-Camps im November 2009 für Hauptschüler aus dem Kreis Höxter hat die Bezirksregierung jetzt das Camp erstmalig im Mühlenkreis angeboten. "An den Gesichtern der Teilnehmer kann man sehen, dass das Mathe-Camp ein voller Erfolg war", erklärte Landrat Dr. Ralf Niemann. "Eine Weiterführung der Idee im Mühlenkreis ist wünschenswert und zeigt, dass der gezielte Umgang mit Kulturtechniken auch außerhalb vom Schulalltag eine Bereicherung für jeden Schüler ist."

Zaubertricks entschlüsselt

Aufgeteilt in fünf Kleingruppen wurden geometrische Phänomene entdeckt, Zaubertricks entschlüsselt und mathematische Gesetzmäßigkeiten im wahrsten Sinne des Wortes auf die Straße gebracht. So hat eine Gruppe basierend auf den Berechnungsmustern eines Kreises zwei Roboterfahrzeuge programmiert, und eine andere errechnete bei der Präsentation das Alter eines Menschen anhand der Schuhgröße. Verantwortlich für die Vorbereitung und Durchführung im Kreis Minden-Lübbecke war Kerstin Burmann, Lehrerin an der Hauptschule Lübbecke. Finanziell unterstützt wurde das Camp durch die Familien-Osthuesenrich-Stiftung aus Gütersloh.



Mathe-Camp 2011

Landrat Ralf
Niemann, Martin
Wächter, Burghard
Lehmann, Claudia
Blum, Jürgen
Rodenberg, Kerstin
Burmann, Schüler aus
dem sechsten
Jahrgang der
Hauptschule
Todenhausen mit
dem Soma-Würfel.